

**Gemeinsame Anfrage von ÖDP, SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP zur Ortsbeiratssitzung am 22.04.2026**

**Entsiegelung und Entsorgung**

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Landeshauptstadt Mainz am bundesweiten Entsiegelungs-Wettbewerb „abpflastern“ teilnimmt. Unter dem Motto „Mehr Grün statt Grau“ sollen vom 21. März bis 31. Oktober 2026 Flächen von Pflaster oder Beton befreit werden.

Auch Bürger, Unternehmen, Vereine, Initiativen können mitmachen und geeignete Flächen wie Vorgärten, Wege, Höfe, Einfahrten und Parkplätze entsiegeln.

Das ist eine sehr gute Initiative, die allerdings vermutlich oft daran scheitern wird, dass Privatpersonen nicht in der Lage sind, die Pflastersteine und Betonplatten ordnungsgemäß zu entsorgen, d.h. zum Recyclinghof bzw. zur Deponie zu fahren.

**Wir fragen daher die Verwaltung:**

- Ist es möglich, einen (oder mehrere) „Abfuhrtermin(e)“ für den Stadtteil Weisenau anzubieten, um diese mineralischen Abfälle nach entsprechender Anmeldung am Grundstück abzuholen?
- Wäre es außerdem möglich um diese Entsorgungs-Aktion – sollte sie stattfinden – zu bewerben, dafür Hinweis-Plakate aufzustellen? Diese Aktion könnte ggf. auch vor Ort erledigt werden.

gez. die Fraktionssprecher

Dr. Gitta Weber, ÖDP

Tobias Hoffmann, SPD

Klaus Wilhelm, CDU

Herbert Egner, FDP

Dr. Ronald Lehndorff, Die Grünen

Mainz, den 10.04.2026